

### SEX III

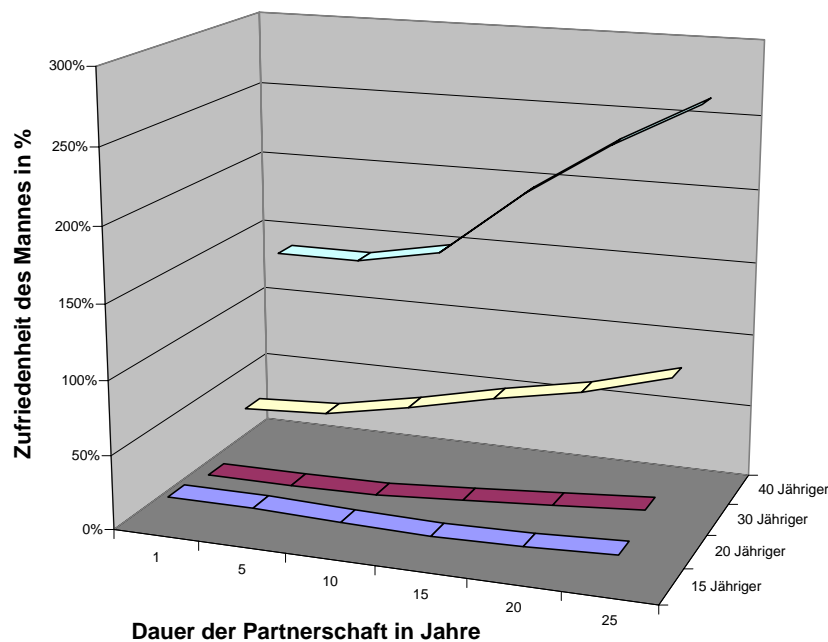
#### Grad der relativen Befriedigung ( Hoffnung )

An dieser Stelle wird das Gesetz von Angebot und Nachfrage auf interessante Weise zwischen Mann und Frau aufgearbeitet. Dabei stellen die Frauen das Angebot und die Männer die Nachfrage dar. Das alles ausgerechnet hat mir ein Dipl.-Math., der nicht genannt werden möchte. Kriegt wohl Ärger mit seinem Chef.

Die Idee der Fortpflanzung ist bei der Frau monatlich auf sechs Tage der Empfängnis begrenzt. Die folgende Berechnung unterstellt nun, dass aus gottgegebenem Grund die Frau in diesen sechs Tagen den Geschlechtsakt zur „Fortpflanzung“ sucht. Idealisierte Annahme: In diesen sechs Tagen sind alle Frauen im zeugungsfähigen Alter zwischen 15 und 40 Jahren kerngesund und auch nicht abgelenkt durch TV Shows, Hobbies, oder „ich habe keine Lust“. Weiter wird davon ausgegangen das es sich um eine kinderlose Beziehung handelt, in der beide Partner treu sind.

Der Grad der relativen Befriedigung des Mannes nach x Jahren Partnerschaft ist das Verhältnis zwischen der Anzahl der tatsächlichen Geschlechtsakte und der Anzahl von gewünschten Geschlechtsakte des Mannes - hierbei die Befriedigung auf andere Art und Weise zu erlangen, ist nicht berücksichtigt.

#### Alter des Mannes mit der % Hoffnung auf Sex



#### Fazit

Bleibt ein 15-Jähriger 25 Jahre lang mit seiner Frau zusammen, so liegt seine Zufriedenheit in Bezug auf Sex zwischen 14% und 20%.

Grundregel: Um so jünger die Frau und um so älter der Mann um so größer ist die Zufriedenheit (des Mannes).

Wem das Ziel nach 25 Jahren Partnerschaft etwa 30% Zufriedenheit zu erlangen zu wenig erscheint, dessen Frau sollte sich nicht Fragen warum es Freudenhäuser gibt.

Wie immer ist die Mathematik sehr ernüchternd. Sorry.  
Big Kahoona

P.S.

Wieviel Mann braucht die Welt? Ein Schuss vom Looser (Minimalannahme 40 Mio Spermien pro Schuss) reicht aus, um alle empfängnisbereiten Frauen zwischen 15 und 40 Jahren (das sind momentan etwa 12.850 Mio Frauen in Deutschland) künstlich zu befruchten. Der Super-Hirsch mit 900 Mio Spermien pro Schuss würde keine fünf Tage brauchen (wenn nur ein mal am Tag) um alle Frauen in der Welt künstlich mit je einer Spermie zu befruchten. Das nennt man wohl ein Überangebot. Oder was meinst Du ?